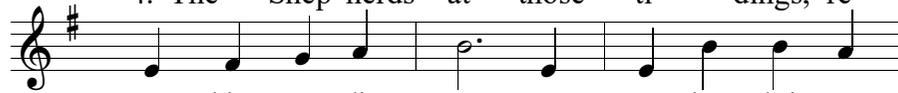


God rest you merry, gentlemen

Christmas Carol
Traditional (London)



1. God rest you mer - ry, gen - tle - men, let
2. From God our heav - en - ly Fa - ther a
3. Go, fear not, said God's An - gel, let
4. The Shep - herds at those ti - dings, re -



no - thing you dis - may, re - mem - ber Christ our
blessed an - gel came, and un - to cer - tain
no - thing you af - fright, for there is born in
joiced_ much in mind, and left their flocks a



Sa - viour was born on Christ - mas Day, to
shep - herds brought ti - dings of the same, how
Beth - le - hem, of a pure Vir - gin bright, one
feed - ing In tem - pest storms of wind, and



save poor souls from Sa - tan's pow'r which had long time
that in Beth - le - hem was born the_ son of
a - ble to ad - vance you, and_ threw down
strait they came to Beth - le - hem, the_ son of



gone a - stray,
God by name:
Sa - tans quite: And it's tid - ings of com - fort and joy,
God to find:



com - fort and joy, and it's tid - ings of com - fort and joy.

- 5 Now when they came to Bethlehem,
Where our sweet Saviour lay,
They found him in a manger,
Where Oxen feed on hay,
The blessed Virgin kneeling down,
Unto the Lord did pray: And it's ...
- 6 With sudden joy and gladness,
The Shepherds were beguil'd,
To see the Babe of Israel,
Before his mother mild,
On them with joy and chearfulness,
Rejoice each Mother's Child: And it's ...
- 7 Now to the Lord sing praises,
All you within this place,
Like we true loving Brethren,
Each other to embrace,
For the merry time of Christmas,
Is drawing on a pace: And it's ...
- 8 God bless the ruler of this House,
And send him long to reign,
And many a merry Christmas
May live to see again.
Among your friends and kindred,
That live both far and near,
And God send you a happy new Year.

(London 17th century)

Möge Gott euch fröhlich sein lassen, ihr Herren

traditionelles englisches Weihnachtslied aus London

1

Möge Gott euch fröhlich sein lassen, ihr Herren,
lasst euch durch nichts betrüben,
denkt daran, dass Christus, unser Heiland,
am Weihnachtstag geboren wurde,
um die armen Seelen vor Satans Macht zu retten,
die lange vom rechten Weg abgekommen waren:
und das ist eine Nachricht von Trost und Freude.

2

Von Gott, unserem himmlischen Vater,
kam ein heiliger Engel
und überbrachte gewissen Hirten
dieselbe Nachricht,
dass in Bethlehem geboren wurde,
der Gottes Sohn genannt.

3

Geht, fürchtet euch nicht, sagte der Engel Gottes,
lasst euch durch nichts erschrecken,
denn in Bethlehem ist geboren
von einer reinen leuchtenden Jungfrau
einer, der euch helfen
und den Satan gänzlich niederwerfen kann.

4

Über diese Nachricht
freuten sich die Hirten sehr von Herzen
und verließen ihre weidenden Herden
bei Sturm und großem Wind,
und begaben sich geradewegs nach Bethlehem,
um Gottes Sohn zu finden.

5

Nun, als sie nach Bethlehem kamen,
wo unser holder Heiland lag,
fanden sie ihn in einer Krippe,
wo Ochs Heu fressen;
die Heilige Jungfrau, niederkniend,
betete zum Herrn.

6

Von plötzlicher Freude und Fröhlichkeit (erfüllt),
waren die Hirten entzückt,
das Kind Israels zu sehen
bei seiner sanften Mutter.
Darüber möge sich mit Freude und Heiterkeit
jeder Mutter Kind freuen.

7

Nun lobsinget dem Herrn,
alle, die ihr an diesem Ort seid,
(und) umarmt einander,
wie wir wahrhaft liebenden Brüder (es tun),
denn die fröhliche Weihnachtszeit
nähert sich rasch.

8

Gott segne den Herrn dieses Hauses
und lasse ihn lange walten,
und möge er
noch viele fröhliche Weihnachtsfeste erleben.
Unter euren Freunden und Verwandten,
die nah und fern wohnen,
beschere euch Gott ein glückliches Neues Jahr.

PT/KH/GE 301193